

SICHERHEITSKONZEPT für den Ökomarkt

Veranstalter: BUND Naturschutz in Bayern e.V. Kreisgruppe Aschaffenburg
63739 Aschaffenburg - Danziger Str. 1 - Tel. 06021/24994

1. VERANSTALTUNG

1.1. Art der Veranstaltung:

Der Ökomarkt mit etwa 50 Verkaufs- und Infoständen ist eine Gelegenheit eine große Bandbreite an nachhaltigen und ökologisch wertvollen Produkten und Dienstleistungen zu erkunden.

1.2. Veranstaltungsdauer:

Am Sonntag, den 21. September 2025 / 11.00 - 18.00 Uhr

1.2. Veranstaltungsort:

Stadt Aschaffenburg, Schlossplatz und Marktplatz

1.3. Verantwortliche Personen des Veranstalters,

welche während der Veranstaltung anwesend und anordnungsbefugt sind:
Das Ökomarkt-Team und die Vorstände des BUND Naturschutz, Kreisgruppe Aschaffenburg.

Namensliste	Erreichbar wo	Erreichbar wann
Dagmar Förster	Info-Stand BN	11 Uhr – 18 Uhr
Ruth Radl	Info-Stand BN	11 Uhr – 18 Uhr
Manfred Foth	Info-Stand BN	11 Uhr – 18 Uhr
Yvonne Hartmann	Info-Stand BN	11 Uhr – 18 Uhr

1.4. Erwartete Gesamtbesucheranzahl:

Max. 900 Personen

Höchstzahl der Besucher, die gleichzeitig die Veranstaltung besuchen:
etwa 500 Personen.

1.5. Fluchtwege

Es besuchen maximal etwa 500 Personen gleichzeitig und über den großen Platz verteilt den Ökomarkt. Da die Veranstaltung ohne Einzäunung im Freien stattfindet, können die Besucher bei Gefahr den Platz sternenförmig ohne Einschränkungen verlassen. Eine besondere Lenkung ist u.E. deshalb nicht erforderlich.

2. RISIKEN

Die beworbene Zielgruppe ist ökologisch und sozial engagiert, darunter sind viele junge Familien mit Kindern. Auch wird während der Veranstaltung nicht für Alkoholkonsum geworben. Deshalb ist, wie in den vergangenen Jahren, grundsätzlich von einem friedlichen Verlauf der Veranstaltung durch Besucher auszugehen.

3. MÖGLICHE SCHADENSLAGEN UND MASSNAHMEN

3.1. Brandschutz am Veranstaltungsort

Ein Brand kann möglicherweise beim Hantieren mit Brättern und Kochplatten oder Gasflaschen entstehen. Deshalb wird jeder entsprechende Stand, der damit arbeitet verpflichtet für die jeweiligen Brandklassen geeignete Feuerlöscher und/oder Löschdecken vorzuhalten. Das Personal ist in die Handhabung der Feuerlöscher/Löschdecken eingewiesen. Es dürfen an Ständen mit Gas nur gewerbliche Druckminderer und Schlaubruchsicherungen (vgl. BGV D 34 *) eingesetzt werden. Das Team des Bund Naturschutz hält zusätzlich ausreichende Feuerlöscher zur Verfügung.

Falls ein unkontrollierbares Feuer ausbricht ist von Personen (Ziffer 1.3) umgehend die Leitstelle der Aschaffener Feuerwehr zu alarmieren.

Im Notfall Tel.: 112

Telefon: 06021 45 34 9 – 0

3.2. Unfälle und Rettungsdienst

Bei Unfällen ist ein Erste-Hilfe-Koffer im BN-Infozelt vorhanden und ein Ersthelfer ist vor Ort. Bei schwerwiegenden Verletzungen sollen vom Team (Ziffer 1.3.) über Durchsage anwesende Ärzte, Sanitäter, Krankenpfleger, etc. unter den Besuchern zu Hilfe geholt werden.

Sofern es erforderlich ist, wird unverzüglich der ärztliche Notdienst angerufen:

Notruf 112, (in lebensbedrohlichen Notfällen)

Giftnotruf: 089/19240

Klinikum Aschaffenburg: 06021/ 320

Notfallambulanz Kinderklinik: 06021/32 - 36 90

Kreißsaal: 06021/32 - 41 91

3.3. Verkehrsmaßnahmen/ Rettungswege

Die Besucher verteilen sich über die 7-stündige Dauer des Ökomarktes. Viele kommen zu Fuß, per Rad oder mit dem ÖPNV. Sonntags ist das Verkehrsaufkommen in der Stadt eher gering. Parkhäuser und Parkplätze sind in der näheren Umgebung reichlich vorhanden, so dass wie bisher keine Verkehrsprobleme zu erwarten sind.

Die An- und Abfahrt der Marktaussteller, der Auf- und Abbau der Stände wird von 2 Personen des Ökomarkt-Teams koordiniert. Sie sorgen auch dafür, dass die um den Veranstaltungsplatz führenden und von der Stadtverwaltung vorgegebenen Rettungswege freigehalten werden.

3.4. Sicherheit

Wegen der unter Ziffer 2. aufgezeigten Risiken erwarten wir durch Besucher keine Störungen der Veranstaltung. Sollten dennoch externe Störer, Randalierer oder Alkoholisiertere für Belästigung oder gar Gefährdung der Besucher sorgen, so wird das Team (Ziffer 1.3.) versuchen, deeskalierend einzuwirken. Bei schweren nicht beherrschbaren Vorfällen ist unverzüglich die Polizeiinspektion Aschaffenburg

Lorbeerweg 1 zu verständigen:

Polizei-Notruf: 110

Telefon: 06021/857-0

Unterstützend werden entsprechend instruierte Hilfskräfte (jeweils 2 Personen) des BUND Naturschutz (erkenntlich über Warnwesten mit Aufdruck des Vereins und Ansteckschild) auf dem Marktplatz präsent sein. Die Einteilung der Hilfskräfte wird zuvor organisiert.

4. Wetterbeobachtung / Maßnahmen bei Unwetter

Die Verantwortlichen des Marktes (siehe 1.3) werden über Smartphone die Notfall- Informations- und Nachrichten-App des Bundes (NINA) aktiviert haben. Die App informiert aktiv über Warnungen wie z.B. Unwetterwarnungen des DWD. Bei angezeigten Unwetterwarnungen (z.B. Starkregen, Hagel, schweren Sturm) für Aschaffenburg, entscheidet das Team (Ziffer 1.3.) unverzüglich, ob die Veranstaltung durchgeführt bzw. fortgesetzt werden kann und/ oder entsprechende Maßnahmen durchgeführt werden (z.B. zusätzliche Sicherung oder Abbau der Stände, Räumung des Platzes). Bei schwerem Sturm ist zusätzlich zu überprüfen, ob alle Sonnenschirme, Zelte, Pavillons, Flaggen, Transparente etc. abgebaut sind. Bei plötzlich hereinbrechenden schweren Unwettern sollen zudem Hinweise auf Schutzräume erfolgen (Schloss Johannisburg (am Sonntag von 09.00 – 18.00 Uhr geöffnet) im Parkhaus (ganztägig), Christuskirche (bis 18.00 Uhr), Agathakirche (bis 18.30 Uhr).

Entsprechende Maßnahmen sind über die Lautsprecher-Anlage umgehend den Besuchern und Marktständlern mitzuteilen.

5. Weitere Szenarien / Schadenslagen

5.1. Ausfall der Stromversorgung

Bei Stromausfall versucht das Team (Ziffer 1.3.) die Stromversorgung z. B. mit Kabeltrommeln wieder herzustellen. Bei schwerwiegenden Störungen ist die Firma Elektro Zimmermann 63741 Aschaffenburg, Glattbacher Str. 10 zu verständigen:

Tel.: 06021-34900

Handy: 0171/4022 166

6. Abbruch der laufenden Veranstaltung/ Räumung

Ist eine Räumung des Veranstaltungsgeländes (oder auch von Teilbereichen) nach Absprache des Teams (Ziffer 1.3.) erforderlich, so erfolgt eine entsprechende Durchsage nach Ziffer 7. Team-Mitglieder überprüfen, dass alle Stände abgebaut und geräumt werden und die Besucher und die Marktbesucher den Platz ohne Panik verlassen. Zusätzliche Lautsprecherdurchsagen und persönliche Ansprache können hier lenkend erforderlich sein. Für diese Maßnahme sind 2 Personen benannt, die den Abtransport in 2 Richtungen betreuen und somit für einen gefahrlosen Rückweg sorgen.

7. Sicherheitsdurchsagen

Die folgenden Sicherheitsdurchsagen werden vom Team (Ziffer 1.3.) in folgender Weise durchgeführt: Durchsage über Lautsprecher (stromunabhängiges Gerät)

7.1. Räumung der gesamten Veranstaltungsfläche

„Achtung, Achtung, es folgt eine Sicherheitsdurchsage. Wir bitten Sie, den Ökomarkt (den Bereich Schlossplatz und Marktplatz) umgehend zu räumen. Bitte verlassen Sie den Platz, um den Einsatz von Feuerwehr, Polizei und Ordnungsamt nicht zu behindern. Vielen Dank für Ihr Verständnis.“

7.2. Unwetter

„Achtung, Achtung, es folgt eine Sicherheitsdurchsage. Wegen einer aktuellen Unwetterwarnung des Deutschen Wetterdienstes bitten wir Sie, das Gelände umgehend zu verlassen. Wir bitten um einen reibungslosen Ablauf beim Abtransport, der durch 2 Sicherheits-Personen des Ökomarkt-Teams geregelt wird. Die Veranstaltung ist beendet. Vielen Dank für Ihr Verständnis.“

Zusatz bei schwerem Sturm: "Bauen sie unverzüglich alle nicht Sturm sicheren Teile ab, wie z.B. Sonnenschirme, Zelte, Pavillons, Flaggen, Transparente." Für alle Pavillons und Schirme müssen Beschwernisse angebracht sein, entweder am Fuß des Pavillons/Sonnenschirms oder mit Wassersäcken behängt.

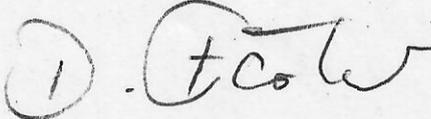
Zusatz bei Überschwemmungsgefahr: "Meiden Sie die Untergeschosse der Parkhäuser."

7.3. Verkehrshindernis/ gefährdendes Parken

„Achtung, Achtung, es folgt eine Sicherheitsdurchsage. Wir bitten den Fahrer des Fahrzeuges mit dem Kennzeichen ... sein Fahrzeug umgehend zu entfernen. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.“

Aschaffenburg, den 13.06.2025

für den Bund Naturschutz
- das Organisationsteam


(Dagmar Förster (Vorsitzende)